



Mittelständische Energiewirtschaft  
Deutschland e.V.

## MEW-News 8/2022

vom 23. August 2022

### Themen:

- Sommerinterview mit Dr. Uta Weiß zur Bedeutung von synthetischen Kraftstoffen
- Sommerinterview mit Dr. Hans Wenck und Frank Schaper zum Thema Versorgungssicherheit angesichts des Rheinnierdigwassers
- Neue Videos unserer Kampagne eFuel-Today
- Personalie: Das Team des MEW wächst weiter
- Save the date: Talking Energy
- Pressespiegel



### „Wir brauchen alle Energieträger“

Die Bekanntheit von synthetischen Kraftstoffen ist in den vergangenen Monaten rasant gestiegen, unter anderem dank der MEW-Kampagne eFuel-Today. Im Sommerinterview verrät Dr. Uta Weiß, Vorsitzende der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschland (MEW), wie E-Fuels zur Versorgungssicherheit beitragen können. Dabei betont sie, wie wichtig die Diversifikation nicht nur bei den Energieträgern, sondern auch bei den Energielieferanten ist. Zudem trägt die Effizienzfrage als Gegenargument für E-Fuels nicht. Sie fordert von der Politik Technologieoffenheit, weil alle Energieträger gebraucht werden, um die Klimaneutralität zu erreichen. Mit einer ideologischen Herangehensweise und einer Fixierung auf die E-Mobilität sei das nicht schaffen.

[Zum Interview](#)



## Die mittelständische Energiewirtschaft versucht alles, um keine Tankstellen trocken laufen zu lassen

Der Rhein führt derzeit so wenig Wasser, dass Binnenschiffe diesen Transportweg nur sehr eingeschränkt nutzen können. Aktuell ist die Lage aufgrund von weiteren Faktoren sogar noch schlechter als vor vier Jahren beim letzten Rheinniedrigwasser in diesem Ausmaß. Frank Schaper und Dr. Hans Wenck, Geschäftsführer der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschland (MEW), erklären im Sommerinterview, welche Folgen das für die Logistik hat. Denn eine Verlagerung der Transportwege auf die Schiene ist angesichts geringerer Kapazitäten und des schlechten Zustands des Schienennetzes nur bedingt möglich. Die Lenk- und Ruhezeiten sowie der akute Lkw-Fahrermangel erschweren den Transport auf der Straße. Die Verbandsvertreter sind aber überzeugt, dass die mittelständischen Unternehmen die Situation für den Verbraucher lösen können. Und auch die Politik bemüht sich aus Sicht von Dr. Wenck und Schaper, Maßnahmen zu finden, um die Versorgungssicherheit für den Endverbraucher und die Industrie zu gewährleisten.

[Zum Interview](#)



## Neue Videos von eFuel-Today

Die Elektromobilität ist die aktuell von der Politik bevorzugte Antriebsform – doch sie hat ihre Grenzen. Denn gerade in den schweren Fahrzeugen für die Baubranche, bei den Lkw in der Logistik und in der Landwirtschaft ist Strom keine Alternative zu flüssigen Energieträgern. Mit dem Einsatz von synthetischen Kraftstoffen können aber auch Baumaschinen, Lkw und Traktoren klimaneutral fahren. Passend dazu hat unsere Kampagne eFuel-Today nun drei neue Videos zum Einsatz von E-Fuels in den Bereichen Landwirtschaft, Bau und Logistik produziert. Sie werden nun auf den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn ausgespielt.

[Zum Video-Beispiel](#)

Unterstützen Sie uns auch bei unserer Petition für E-Fuels auf der Plattform [change.org](https://www.change.org).

Konkret fordert die Petition als Sofortmaßnahmen im Verkehrssektor, dass fossilfreie und flüssige Kraft- und Brennstoffe für alle Fahrzeuge im Straßenverkehr zugelassen werden. Um die Energieversorgung zu diversifizieren, sollen die Herstellung und der Import von E-Fuels aus vielen verschiedenen (weniger kritischen) Weltregionen gefördert werden. Außerdem sollen alle CO<sub>2</sub>-neutralen Antriebsformen bei der Anrechnung ihrer Klimaneutralität gleichgestellt behandelt werden. [Zur Petition](#)



### Das Team des MEW wächst weiter

Nach Benjamin Ost im März und Laura Hohle im April dieses Jahres hat die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland nun einen dritten Referenten für Energiepolitik und erneuerbare Energien ins Team geholt. Johann Hartmann hat 2016 das Studium des Chemieingenieurwesens an der TU Berlin abgeschlossen und anschließend eine Weiterbildung in Politikwissenschaften an der Fernuniversität Hagen absolviert. Aktuell macht er berufsbegleitend den Master in Energiemanagement an der Wilhelm Büchner Hochschule. Hartmann war unter anderem in der Forschung und Entwicklung der Novartis-Tochter Alcon und als Referent für den Verein Bürger Europas tätig, wo er erste Erfahrungen mit den Themen Energie und Europapolitik gesammelt hat. Bevor der 31-Jährige zum MEW wechselte, arbeitete er als Referent bei Argus Data, wo er unter anderem für das kontinuierliche Monitoring des energiepolitischen und energiewirtschaftlichen Umfelds zuständig war und Analysen energiewirtschaftlicher und politischer Entwicklungen erstellt hat.

Als Referent für Energiepolitik und erneuerbare Energien werden die Schwerpunkte von Hartmann auf den Themen Strom, E-Mobilität und Wärmemarkt liegen. „Seit 2010 befindet sich die Energiepolitik im Wandel, der sich durch die jüngsten Ereignisse noch einmal beschleunigt hat. Ich freue mich, bei der Gestaltung dieses Prozesses aktiv mitzuwirken und wichtige Impulse aus der Branche an die Politik zu vermitteln“, sagte Hartmann anlässlich des Starts seiner neuen Tätigkeit.

# TALKING ENERGY



### Save the date

Die nächsten zwei Termine unserer neuen Veranstaltungsreihe „Talking Energy“ stehen fest. Bitte merken Sie sich den **26. September 2022** und den **29. November 2022** jeweils **ab 18 Uhr** vor. Es wird sich wie bei der Auftaktveranstaltung um einen parlamentarischen Abend mit spannenden Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft an einem Veranstaltungsort in Berlin handeln. Weitere Informationen folgen zeitnah.

(Eine Teilnahme ist nur mit persönlicher Einladung möglich. Sie haben Interesse daran, unsere Veranstaltungsreihe „Talking Energy“ zu besuchen? Dann wenden Sie sich bitte an Kathleen Kollewe (kollewe@mew-verband.de) oder an Laura Hohle (hohle@mew-verband.de).)

## Pressespiegel

### EID Tankstellen-Special 02/2022

Das neue Tankstellen-Special des Energie Informationsdienstes (eid) ist da – inklusive des prominent ganz vorne platzierten Interviews mit Stephan Zieger, Geschäftsführer unseres Mitgliedsverbands Bundesverband freier Tankstellen (siehe Anhang). Im Gespräch mit eid-Chefredakteur Kai Eckert verrät er, wie der Tankrabatt das Geschäft belebt hat, wie sich der Markt aktuell entwickelt und warum E-Fuels die große Chance für den Mittelstand sind. Das eid Tankstellen-Special 2/2022 kann als Einzelheft im [Onlineshop des eid](#) erworben werden.

### Business Insider

#### Tankrabatt endet in zwei Wochen: Werden die Spritpreise dann wieder steigen?

Am 1. Juni vergünstigte die Bundesregierung durch den Tankrabatt Diesel und Benzin. Ende August läuft der Rabatt aus. Werden die Preise dann wieder steigen? Der ADAC gibt Entwarnung. Es sei nicht „zwangsläufig“, dass die Spritpreise pünktlich zum 1. September wieder sprunghaft stiegen, sagte ein Sprecher. Auch Duraïd El Obeïd, Chef der Berliner Tankstellen der Marke Sprint und Vorsitzender des bft, sieht die Situation gelassen.

[Zum Artikel](#)

### Table Europe

#### E-Fuels: Macht von der Leyen Druck auf Timmermans?

Frans Timmermans ist kein Fan von synthetischen Kraftstoffen bei Pkw. Der Kommissionsvize will E-Fuels aus den Flottenregeln für Autohersteller herauslassen. Aus Berlin ist jedoch zu hören, Ursula von der Leyen werde ihn drängen, den Vorschlag zu E-Fuels vorzulegen, den der Umweltrat angemahnt hat.

[Zum Artikel](#)

### Fachzeitschrift Sprit+

#### Spritpreise: Unterschiede zwischen den Bundesländern immer größer

Insbesondere beim Blick auf die Dieselpreise zeigt sich derzeit ein massives Nord-Süd-Gefälle - auch die derzeitige Dürre hat damit etwas zu tun.

[Zum Artikel](#)

### Focus Online

#### E-Fuels bei Oldtimern: Wie alte Stinker klimaneutral weiterfahren können

Erstmals seit zwei Jahren gehen die Neuzulassungen von Elektroautos wieder zurück. Experten fordern schon lange, sich bei der CO2-Minderung nicht allein auf Stromer zu verlassen. Mit neuartigem Klima-Sprit können sogar Oldtimer ihre Emissionen radikal reduzieren.

[Zum Artikel](#)

MEW Mittelständische  
Energiewirtschaft Deutschland e.V.  
Geschäftsführer: Frank Schaper, Dr.  
Hans Wenck, Stephan Zieger, Axel  
Münch  
Georgenstraße 23 | 10117 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 - 8095045-40  
Fax: +49 (0) 30 - 20 45 12 55  
Email: [presse@mew-verband.de](mailto:presse@mew-verband.de)  
[www.mew-verband.de](http://www.mew-verband.de)



Lesen Sie hier  
die Datenschutzerklärung.

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Diese E-Mail beinhaltet den Newsletter  
der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschlands e.V. ([mew-verband.de](http://mew-verband.de)).

[Abmelden](#)



